

## **Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Vörstetten am 14.03.2022**

### **1: Blutspenderehrung**

Herr Brügger nahm im Rahmen der Sitzung die Ehrungen für die erfolgreichen Blutspenden vor. Manfred Kiener wurde für 125 Blutspenden geehrt und erhielt neben einer Urkunde und einem Präsent die Blutspenderehrendadel. Adrian Geigenbauer, Riana Hog und Lars Fröhle wurden für 25 Blutspenden geehrt und Lea Groß für 10 Blutspenden.

### **2: Fragemöglichkeit für Zuhörer**

Es bestanden keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

### **3: Bestätigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2022 wurde durch mindestens zwei Gemeinderatsmitgliedern bestätigt.

### **4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Es gab keine Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung zum Bekanntgeben.

### **5: Initialberatung zur nachhaltigen Mobilität in Vörstetten**

Die Energieagentur Regio Freiburg ist vom Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Emmendingen dazu beauftragt, Gemeinden zur Verbesserung einer nachhaltigen Mobilität zu beraten. Herr Steffen Ries von der Energieagentur Regio Freiburg berichtete über das Thema nachhaltige Mobilität und stellte erste Ergebnisse mit konkretem Bezug zu Vörstetten vor.

Grundsätzlich verfolgt man das Ziel, bis zum Jahr 2030 die CO<sub>2</sub>-Belastung um 40 % zu reduzieren. Dies ist auch auf kommunaler Ebene, wie beispielsweise durch Carsharing, Radwegeausbau, Schnellbuslinien etc. möglich. Man wolle die Menschen unterstützen, das Auto weniger zu nutzen und deshalb Alternativen anbieten und aufzeigen. Herr Ries beleuchtete ausführlich die verschiedenen Mobilitätsangebote in und um Vörstetten.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass die Straße in Vörstetten die meist befahrene Kreisstraße im Landkreis Emmendingen ist und deshalb das Sicherheitsempfinden der Radfahrer grundsätzlich eingeschränkt ist. Man habe jedoch mit der Einführung der Zone 30 und dem fest installierten Geschwindigkeitsmessgerät bereits für ein höheres Sicherheitsempfinden gesorgt. Ein weiteres Mitglied des Gemeinderats findet, dass mehr Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder beispielsweise beim Supermarkt oder an den Bushaltestellen erforderlich sind.

Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

### **6: Verschiedenes, Fragen und Anregungen**

Herr Brügger berichtet, dass die Gemeinde Vörstetten eine Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel erhält. Für die nächsten zwei Jahre gilt die Gemeinde Vörstetten deshalb nun als anerkannte Fairtrade-Gemeinde. Die Urkunde soll an der Neubürgermesse verliehen werden.

Außerdem berichtet Herr Brügner, dass die beim Landtag eingereichte Petition gegen die Vergabekriterien des Baugebiets Schupfholz/Gehren vom Petitionsausschuss zurückgewiesen wurde. Der Petitionsausschuss bestätigte eine einwandfreie Festlegung der Vergabekriterien nach EU-Recht.

Die Firma Weis und Gutjahr erhält vom Land einen Zuschuss in Höhe von 200.000,00 €.

Herr Brügner berichtet über die vielen Menschen, die aufgrund des Krieges in der Ukraine vorübergehenden Schutz in Deutschland suchen. Er ruft dazu auf, zur Verfügung stehenden Wohnraum umgehend bei der Gemeinde zu melden. Grundsätzlich will die Verwaltung verhindern, die Kriegsgeflüchteten in der Heinz Ritter-Halle unterzubringen oder freistehenden Wohnraum zu beschlagnahmen. Die Verwaltung hofft auf viele Wohnangebote.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass der Einbau der Deckschicht in der Denzlinger Straße vorrangig auf dem Rad- und Fußweg, dringend durchgeführt werden muss. Auch im Gottesacker ist aufgrund der fehlenden Deckschicht Gefahrenpotenzial ersichtlich. Herr Brügner gibt an, dass man die Firma bereits angemahnt und aufgefordert habe, die Deckschicht schnellstmöglich einzubauen.

#### **7: Fragemöglichkeit für Zuhörer**

Ein Zuhörer lobt die schöne Bepflanzung der Grünstreifen in Vörstetten.